

# europaan energy award

GEMEINDE WESTERKAPPELN  
eea-BERICHT

---

INTERNES AUDIT 2014  
AZ: eea/0077E



European Energy Award® - Gemeinde Westerkappeln

NOVEMBER 2014

---

Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft  
Martin-Kremmer-Str. 12  
45327 Essen  
Telefon: +49 [0]2 01 24 564-0

## Inhaltsverzeichnis

1	Der European Energy Award® - Prozess in Westerkappeln	7
1.1	Details zum Ablauf des eea-Prozesses	7
2	Beteiligte im European Energy Award® - Prozess	9
2.1	Zusammensetzung des Energieteams	9
2.2	Energie- und klimarelevante Strukturen in Politik und Verwaltung	9
2.3	Energie- und klimarelevante Gremien	10
2.4	Energie- und klimarelevante Verwaltungsabteilungen	10
2.5	Zuständigkeiten Ver- und Entsorgung	10
3	Energierrelevante Kennzahlen	11
3.1	Endenergieverbrauch nach Energieträgern	11
3.2	Endenergieverbrauch nach Verbrauchssektoren	11
3.3	CO <sub>2</sub> -Emissionen der Gemeinde Westerkappeln	13
4	Energie- und klimapolitischer Status der Stadt/Gemeinde	14
4.1	Stand der aktuellen Bewertung	14
4.2	Stärken – Schwächen – Profil	15
4.3	Details der Bewertung nach Bereichen je Handlungsfeld	17
4.3.1	Handlungsfeld 1 – Entwicklungsplanung, Raumordnung	17
4.3.2	Handlungsfeld 2 – Kommunale Gebäude, Anlagen	18
4.3.3	Handlungsfeld 3 – Versorgung, Entsorgung	19
4.3.4	Handlungsfeld 4 – Mobilität	20
4.3.5	Handlungsfeld 5 – Interne Organisation	21
4.3.6	Handlungsfeld 6 – Kommunikation, Kooperation	22
4.4	Allgemeine Aussagen zu den geplanten Maßnahmen	23
5	Projektorganisation	24
5.1	Entwicklung gegenüber dem Vorjahr	24
5.2	Organisation der Team- und Projektarbeit	24
5.3	Projektdokumentation	24
5.4	Kooperationen und Außenwirkung	25
6	Ausblick	26
7	Anhang	27

Dieser Bericht darf nur unverkürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung durch die Verfasserin.

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Energieverbrauch der Gemeinde Westerkappeln nach Energieträgern	11
Abbildung 2: Stromverbrauch der Gemeinde Westerkappeln nach Verbrauchssektoren	12
Abbildung 3: Erdgasverbrauch der Gemeinde Westerkappeln nach Verbrauchssektoren	12
Abbildung 4: CO <sub>2</sub> -Emissionen der Gemeinde Westerkappeln in % nach Energieformen	13
Abbildung 5: Stärken - Schwächen - Profil	15
Abbildung 6: Verteilung der erreichten Prozente je Handlungsfeld	15
Abbildung 7: Handlungsfeld 1 - Bewertung nach Maßnahmen	17
Abbildung 8: Handlungsfeld 2 - Bewertung nach Maßnahmen	18
Abbildung 9: Handlungsfeld 3 - Bewertung nach Maßnahmen	19
Abbildung 10: Handlungsfeld 4 - Bewertung nach Maßnahmen	20
Abbildung 11: Handlungsfeld 5 - Bewertung nach Maßnahmen	21
Abbildung 12: Handlungsfeld 6 - Bewertung nach Maßnahmen	22
Abbildung 13: Übersicht über die erzielten Punkte und Vergleich mit dem Vorjahr	24

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Prozessschritte im eea-Verfahren in der Gemeinde Westerkappeln	8
Tabelle 2: Mitglieder des Energieteams	9
Tabelle 3: Energie- und klimarelevante Strukturen in Politik und Verwaltung	9
Tabelle 4: Energie- und klimarelevante Gremien	10
Tabelle 5: Energie- und klimarelevante Verwaltungsabteilungen	10
Tabelle 6: Zuständigkeiten bezüglich der Ver- und Entsorgung	10
Tabelle 7: Übersicht des energie- und klimapolitischen Status	14

# 1 Der European Energy Award® - Prozess in Westerkappeln

Die Gemeinde Westerkappeln hat am 17.02.2011 die Teilnahme an dem Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren European Energy Award® (eea) beschlossen. Das Verfahren wird durch den eea-Berater Andreas Hübner, Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft, begleitet.



Der European Energy Award® wurde im Rahmen des Konvent der BürgermeisterInnen von der EU-Kommission als Umsetzungsinstrument für die Erstellung der Aktionspläne für nachhaltige Energie (SEAP – Sustainable Energy Action Plan) gewürdigt.

## 1.1 Details zum Ablauf des eea-Prozesses

Der Ablauf des Verfahrens gliedert sich innerhalb der Projektlaufzeit der ersten vier Jahre in folgende Schritte:



Bei Fortführung des Verfahrens für weitere drei Jahre wiederholen sich die jeweils jährlich durchgeführten Internen Audits. Das Externe Audit wird grundsätzlich alle drei Jahre durch einen externen Auditor durchgeführt.

Das Verfahren verlief in der Gemeinde Westerkappeln bisher folgendermaßen:

Datum	Prozessschritt
17.02.2011	Pol. Beschluss zur Teilnahme am eea
15.03.2012	Kick-off Veranstaltung
20.06.2012	Durchführung der Ist-Analyse
29.01.2013	Erstellung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms (EPAP)
15.10.2013	Durchführung des 1. Internen Audits
14.11.2013	Ausschuss European Energy Award®
11.02.2014	Aktualisierung des EPAP
18.11.2014	Ausschuss European Energy Award®
Dezember 2014	Durchführung des 2. Internen Audits und Aktualisierung EPAP

Tabelle 1: Prozessschritte im eea-Verfahren in der Gemeinde Westerkappeln

Der politische Beschluss zur Teilnahme am European Energy Award® erfolgte am 17.02.2011. Die Kick-off Veranstaltung fand am 15.03.2012 statt. Nach Durchführung der Ist-Analyse am 20.06.2012 erfolgte die erste Eigenbewertung der Kommune auf dessen Grundlage das Energiepolitische Arbeitsprogramm am 29.01.2013 aufgestellt wurde.

Im Herbst 2013, am 15.10.2014 wurde nach einer Aktualisierung der Ist-Analyse und des Energiepolitischen Arbeitsprogramms das 1. Interne Audit mit dem eea-Berater Andreas Hübner durchgeführt.

Am 14.11.2013 wurden die Ergebnisse des European Energy Award®-Prozesses im Ausschuss vorgestellt. Im Frühjahr 2014 erfolgte eine Aktualisierung des EPAP sowie am 18.11.2014 erneut die Vorstellung der jüngsten Ergebnisse im Ausschuss. Ende des Jahres 2014 folgt die Erstellung des 2. Internen Audits kombiniert mit einer Aktualisierung des EPAP.

## 2 Beteiligte im European Energy Award® - Prozess

Der European Energy Award® ist ein umsetzungsorientiertes Programm an dem neben Mitarbeitern aus der Verwaltung auch Bürger, Akteure aus der Politik und Personen aus verschiedensten privatwirtschaftlichen und gewerblichen Betrieben beteiligt sein können.

In der Gemeinde Westerkappeln sind folgende Personen und Institutionen am eea beteiligt:

### 2.1 Zusammensetzung des Energieteams

Funktion	Vorname, Name	Abteilung
Energieteamleiter	Friedhelm Wilbrand	FD Infrastruktur
Teammitglieder	Klaus Lüttmann	FD Planen und Bauen
	Mansour Rahmian	FD Infrastruktur
	Melanie Jaretzki	FD Allgemeine Verwaltung
	Carola Dopp	Fachbereich Verwaltung und Planen, Bauen, Infrastruktur
	Patrick Lenz	FD Planen und Bauen
eea-BeraterIn	Andreas Hübner, Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft	

Tabelle 2: Mitglieder des Energieteams

### 2.2 Energie- und klimarelevante Strukturen in Politik und Verwaltung

Bürgermeister	Vorname, Name
Budget 2013 <sup>1</sup>	Erträge: 17.940.000 € Aufwendungen: 19.934.000 €
Einwohner <sup>2</sup>	11.186
Fläche <sup>3</sup>	85,78 m <sup>2</sup>
Anzahl Beschäftigter <sup>4</sup>	93

Tabelle 3: Energie- und klimarelevante Strukturen in Politik und Verwaltung

<sup>1</sup> Quelle: Haushaltsplan Gemeinde Westerkappeln 2013.

<sup>2</sup> Quelle: Gemeinde Westerkappeln, Stand 30.06.2014

<sup>3</sup> Quelle: Wikipedia, Stand: 05.12.2013.

<sup>4</sup> Quelle: Gemeinde Westerkappeln 2013.

### 2.3 Energie- und klimarelevante Gremien

Ausschuss	Vorname, Name
Ausschuss für Umwelt, Energie und Landwirtschaft	Ulrich Jaroschek
Bau- und Tiefbauausschuss	Winfried Raddatz

Tabelle 4: Energie- und klimarelevante Gremien

### 2.4 Energie- und klimarelevante Verwaltungsabteilungen

Amt	Vorname, Name
FD Planen, Bauen, Infrastruktur	Carola Dopp

Tabelle 5: Energie- und klimarelevante Verwaltungsabteilungen

### 2.5 Zuständigkeiten Ver- und Entsorgung

Art	Firma
Elektrizitätsversorgung	RWE Westfalen-Weser-Ems-AG
Wasserversorgung	Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land
Gasversorgung	RWE Westfalen-Weser-Ems-AG
Abfallentsorger	Entsorgungsgesellschaft Steinfurt mbH (EGST)

Tabelle 6: Zuständigkeiten bezüglich der Ver- und Entsorgung

### 3 Energierrelevante Kennzahlen

Im Rahmen des European Energy Award® wurde auch die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Gemeinde Westerkappeln und der städtischen Gebäude und Anlagen aktualisiert.

#### 3.1 Endenergieverbrauch nach Energieträgern

Der Endenergieverbrauch der Gemeinde Westerkappeln nach Energieformen zeigt auf Grundlage der bisher vorliegenden Daten aus dem Jahr 2011 folgende Verteilung:

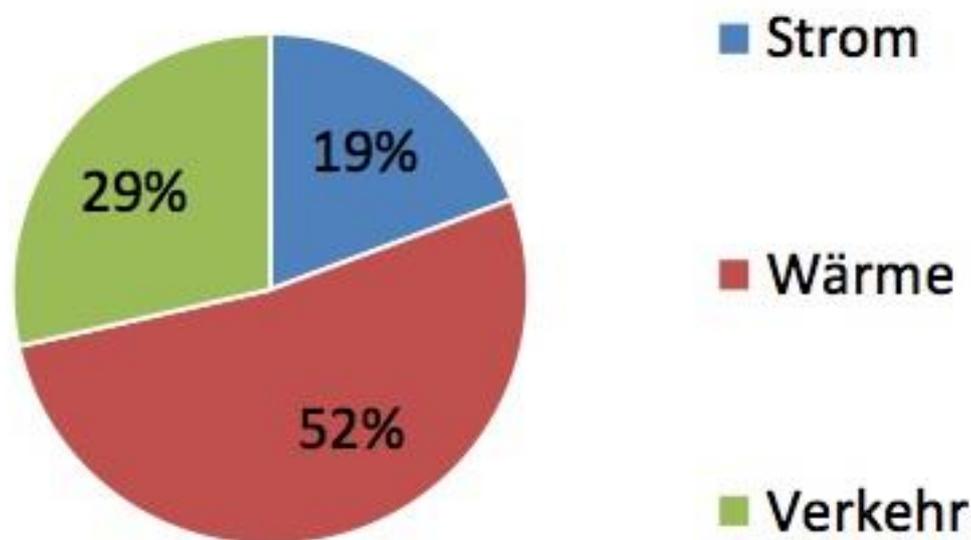


Abbildung 1: Energieverbrauch der Gemeinde Westerkappeln nach Energieträgern

Knapp ein Drittel des Energieverbrauchs findet im Verkehrssektor, durch die Nutzung von Treibstoffen statt. Die restlichen 70% resultieren zu knapp einem Drittel aus der Stromerzeugung und zu gut zwei Dritteln aus der Wärmeerzeugung.

#### 3.2 Endenergieverbrauch nach Verbrauchssektoren

Der Strom- und Erdgasverbrauch der Gemeinde Westerkappeln nach Verbrauchssektoren zeigt auf Grundlage der bisher vorliegenden Daten aus dem Jahr 2011 folgende Verteilung auf die Verbrauchssektoren:

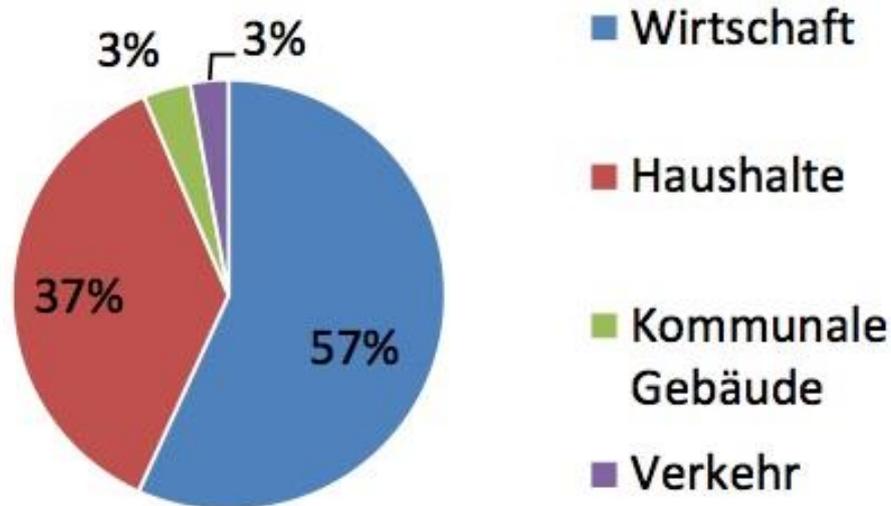


Abbildung 2: Stromverbrauch der Gemeinde Westerkappeln nach Verbrauchssektoren

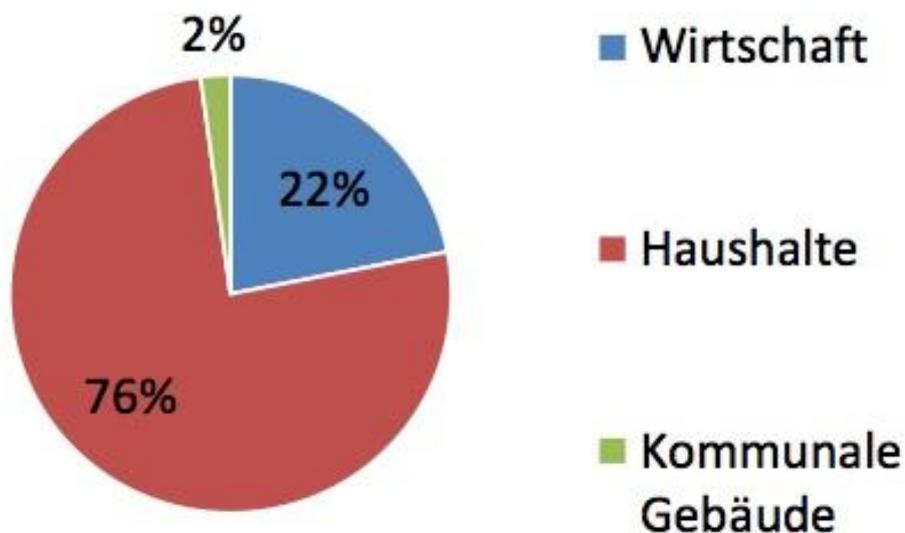


Abbildung 3: Erdgasverbrauch der Gemeinde Westerkappeln nach Verbrauchssektoren

Den größten Stromverbrauch in Westerkappeln verursacht der Wirtschaftssektor mit nahezu 60%, gefolgt von den privaten Haushalten mit fast 40%. Elektrizität im Mobilitätssektor spielt bislang keine bedeutende Rolle.

Ein anderes Bild zeigt sich bezüglich des Erdgasverbrauchs. Hier sind die privaten Haushalte für mehr als 75% des Konsums verantwortlich, die Wirtschaft lediglich für gut 20%. Für beide dargestellten Fälle spielen die Verbräuche der Kommune absolut betrachtet mit 3 bzw. 2% nur eine untergeordnete Rolle. Die Bedeutung der Kommune für den Energieverbrauch und das Energiesparen ist in dem Einnehmen einer Vorbildrolle zu sehen.

### 3.3 CO<sub>2</sub>-Emissionen der Gemeinde Westerkappeln

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Gemeinde Westerkappeln zeigen auf Grundlage der bisher vorliegenden Daten aus dem Jahr 2011 folgende Verteilung auf die Energieformen:

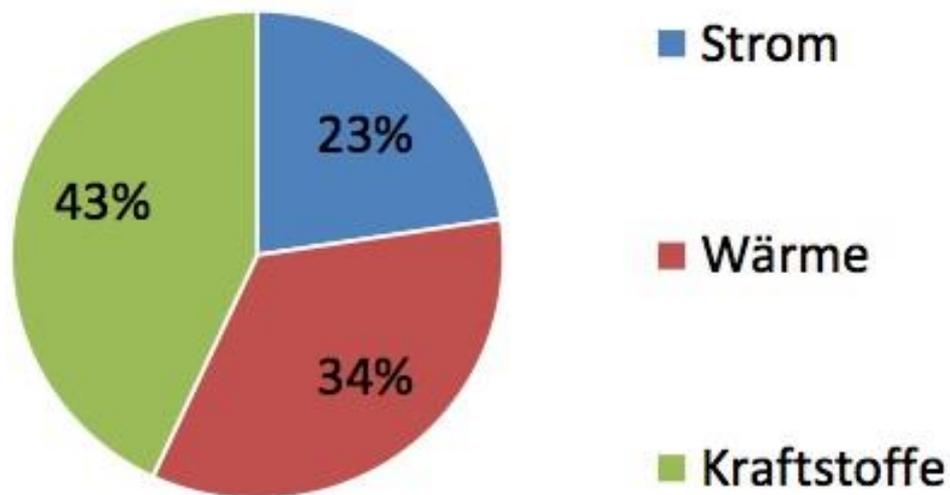


Abbildung 4: CO<sub>2</sub>-Emissionen der Gemeinde Westerkappeln in % nach Energieformen

Rund ein Drittel der Emissionen stammt in Westerkappeln aus der Erzeugung von Wärme und gut ein Fünftel aus der Erzeugung von Strom. Damit dominieren die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Bereich Mobilität mit über 40% deutlich. Dies ist auf den ländlichen Charakter der Gemeinde, der tendenziell einen stärker ausgeprägten motorisierten Individualverkehr bedingt, zurückzuführen.

## 4 Energie- und klimapolitischer Status der Stadt/Gemeinde

Die Bewertung des energie- und klimapolitischen Status erfolgt anhand einer Punkteverteilung auf folgende sechs Handlungsfelder:

- Entwicklungsplanung, Raumordnung
- Kommunale Gebäude, Anlagen
- Versorgung, Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation, Kooperation

Bei Erreichen von mindestens 50% der möglichen Punkte hat die Gemeinde Westerkappeln die Möglichkeit, sich mit dem European Energy Award® auszeichnen zu lassen. Bei Erreichen einer Punktezahl von mindestens 75% kann auf Wunsch der Gemeinde der European Energy Award® Gold verliehen werden.

### 4.1 Stand der aktuellen Bewertung

Die Stadt/Gemeinde hat beim letzten Internen Audit folgende Punktezahl erreicht:

Bewertungsschema	Bewertung (Punkte/%)
Anzahl der im Award möglichen Punkte	500
Anzahl der in der Gemeinde Westerkappeln möglichen Punkte	372
Für die Zertifizierung notwendige Prozente	50%
Anzahl erreichter Punkte	176,1
Erreichte Prozent	47%

Tabelle 7: Übersicht des energie- und klimapolitischen Status

Die Anzahl der möglichen Punkte wurde von der maximalen Punktzahl 500 um 128 Punkte reduziert. Dies ist im Wesentlichen auf rechtliche Grundlagen der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen, den Ausgleich von Nachteilen im Vergleich zu Kommunen wesentlich anderer Größe und Struktur, fehlende Potenziale und sonstige Gründe zurückzuführen.

Insgesamt wurden von der Gemeinde Westerkappeln 176,1 Punkte und somit 47,3%, bezogen auf die bereits umgesetzten Maßnahmen, erreicht. Die geplanten Maßnahmen fließen nicht in die Endbewertung mit ein, sie sind jedoch in den Beschreibungen und Bewertungen der einzelnen Handlungsfelder in Kap. 4.3 beschrieben und bewertet.

## 4.2 Stärken – Schwächen – Profil

Die Stärken und Schwächen (Abbildung 5) der Gemeinde Westerkappeln und die Verteilung der Punkte je Handlungsfeld (Abbildung 6) zeigen die nachfolgenden Abbildungen:

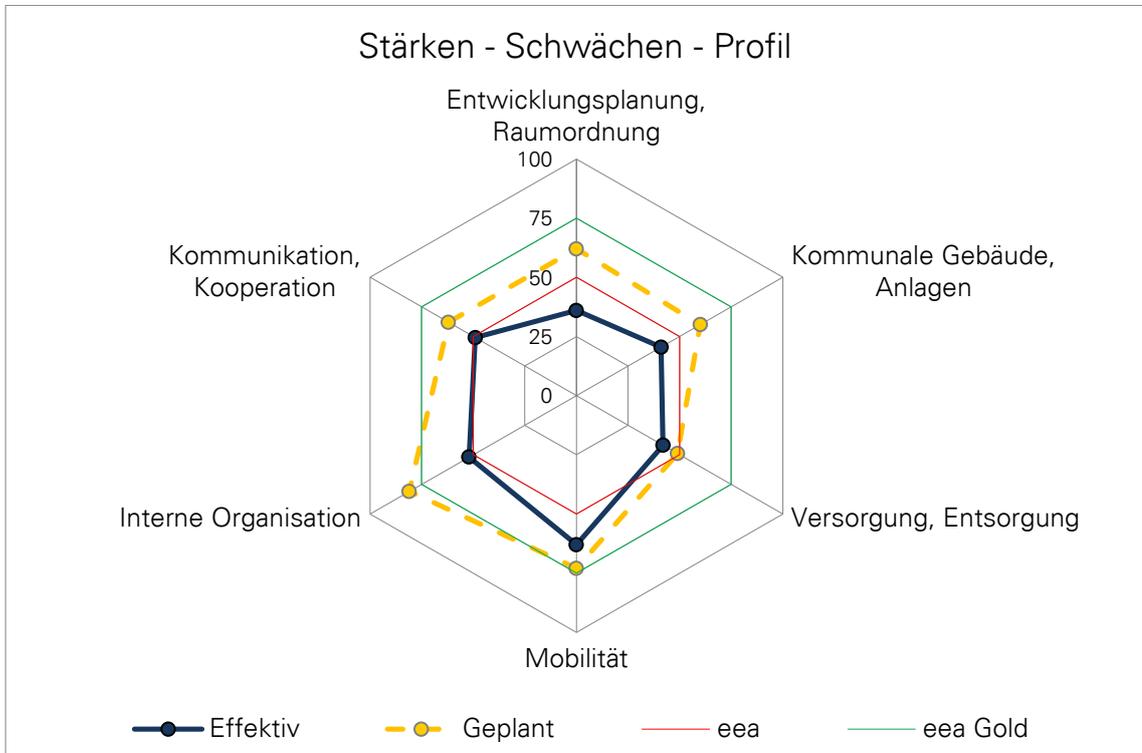


Abbildung 5: Stärken - Schwächen - Profil



Abbildung 6: Verteilung der erreichten Prozente je Handlungsfeld

Deutlich wird in Abbildung 6 bereits die Stärke im Handlungsfeld Mobilität mit insgesamt 63%. Auch das Handlungsfeld Interne Organisation zeigt mit 52% bereits ein gutes Ergebnis an.

Große Potenziale liegen noch im Handlungsfeld Entwicklungsplanung, Raumordnung, welches erst 36% der möglichen Punkte erreicht, in dem jedoch weitere 26% geplant sind. Auch im Bereich Interne Organisation werden noch große Potenziale gesehen.

Die Stärken und Schwächen, wie auch die besonderen Aktivitäten und Projekte in den einzelnen Maßnahmenbereichen werden im folgenden Kapitel ausführlicher beschrieben.

Eine Gesamtübersicht der Bewertung der einzelnen Bereiche je Handlungsfeld ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

## 4.3 Details der Bewertung nach Bereichen je Handlungsfeld

### 4.3.1 Handlungsfeld 1 – Entwicklungsplanung, Raumordnung

Im Handlungsfeld 1 – Entwicklungsplanung, Raumordnung wurden insgesamt 36% (vorher 25%) im Bereich der umgesetzten und 26% (vorher 17%) im Bereich der geplanten Maßnahmen erreicht.

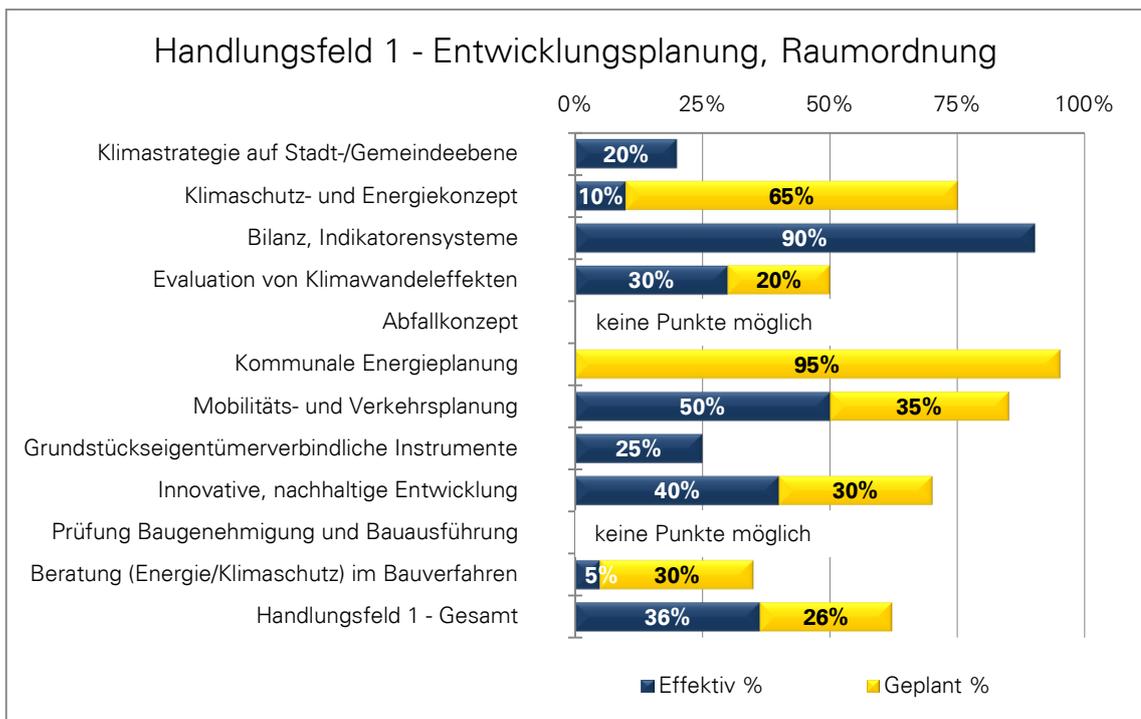


Abbildung 7: Handlungsfeld 1 - Bewertung nach Maßnahmen

Im Handlungsfeld 1 – Entwicklungsplanung, Raumordnung – werden die planerischen Spielräume der Gemeinde derzeit nur marginal ausgeschöpft. Durch eine konsequente Umsetzung der geplanten Maßnahmen kann sich dieses Handlungsfeld ein großes Stück in Richtung 50%-Hürde bewegen.

Fortschritte kann die Gemeinde schon im Bereich Bilanz, Indikatorensysteme verzeichnen, wo eine Verbesserung von 25 auf 90% erzielt werden konnte. So weist die Gemeinde eine aktuelle Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz auf, die regelmäßig aktualisiert werden soll und für den Bereich der kommunalen Liegenschaften sogar eine jährliche Aktualisierung erfährt.

### 4.3.2 Handlungsfeld 2 – Kommunale Gebäude, Anlagen

Im Handlungsfeld 2 – Kommunale Gebäude, Anlagen wurden insgesamt 41% (vorher 41%) im Bereich der umgesetzten und 19% (vorher 9%) im Bereich der geplanten Maßnahmen erreicht.

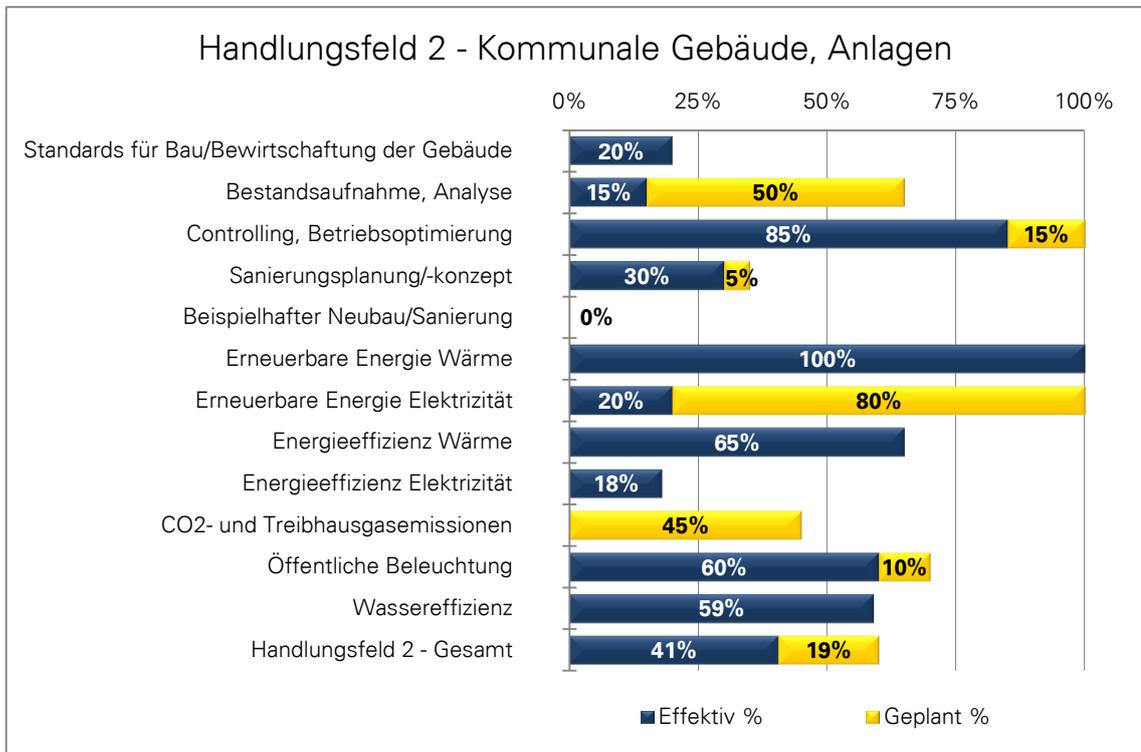


Abbildung 8: Handlungsfeld 2 - Bewertung nach Maßnahmen

Das Handlungsfeld 2 – Kommunale Gebäude, Anlagen – erreicht derzeit ein für die Gemeindegröße typisches Ergebnis. Dennoch kann durch die Umsetzung aller geplanten Maßnahmen die 50%-Marke erreicht werden.

Hervorzuheben sind die Holzpellettheizung im Rathaus sowie ein neuer Gaskessel im Freibad, die zur vollständigen Zielerreichung im Bereich „Erneuerbare Energie Wärme“ führen.

Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich hinsichtlich der erzielten Punkte keine Veränderungen.

### 4.3.3 Handlungsfeld 3 – Versorgung, Entsorgung

Im Handlungsfeld 3 – Versorgung, Entsorgung wurden insgesamt 42% (vorher 47%) im Bereich der umgesetzten und 7% (vorher 1%) im Bereich der geplanten Maßnahmen erreicht.

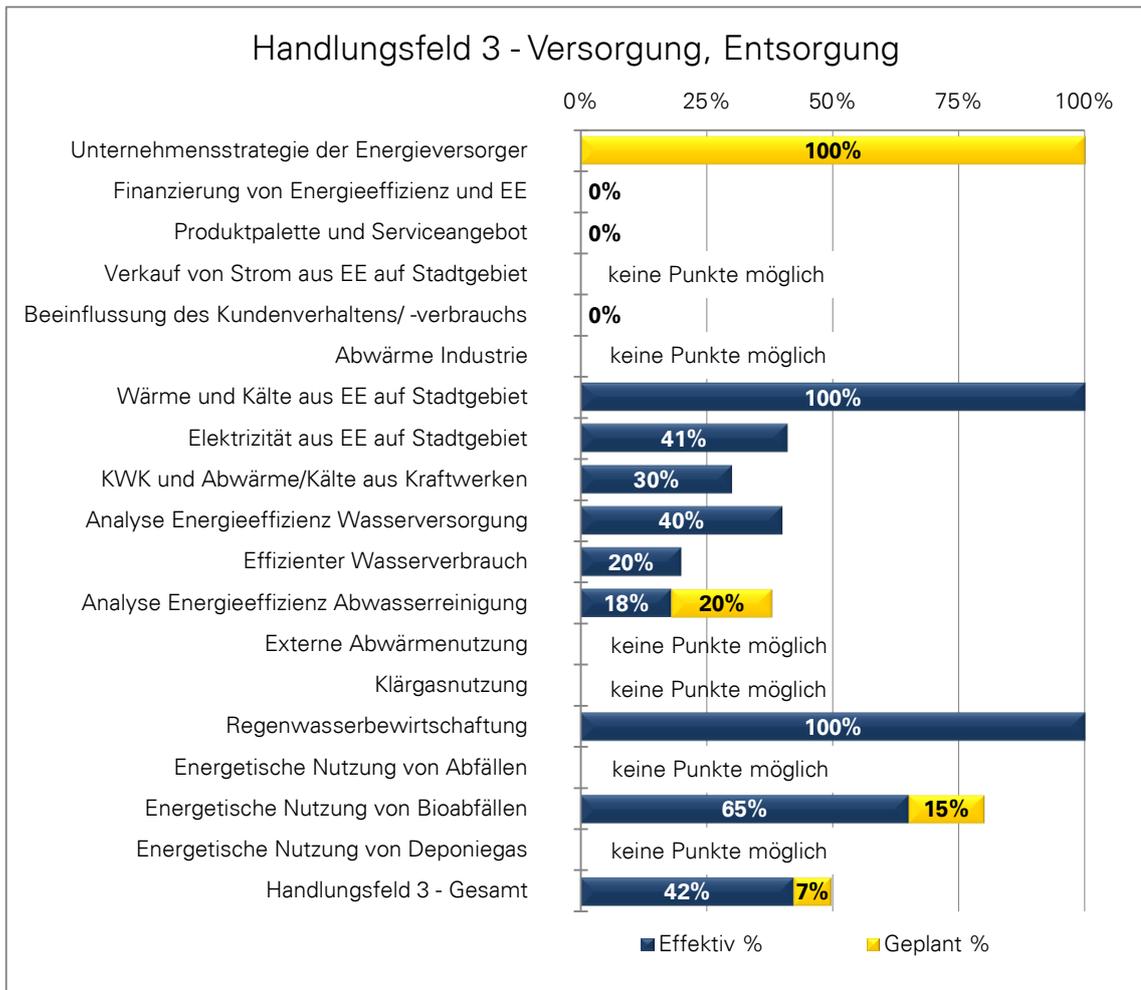


Abbildung 9: Handlungsfeld 3 - Bewertung nach Maßnahmen

Im Handlungsfeld 3 – Versorgung, Entsorgung – ist der Gestaltungsrahmen der Gemeinde sehr gering, da hier häufig der Kreis Steinfurt zuständig ist. Dennoch wird ein für die Gemeindegröße verhältnismäßig gutes Ergebnis erreicht.

Durch die Umstellung des Bewertungsverfahrens hat die Gemeinde in diesem Handlungsfeld jedoch einige Prozentpunkte verloren.

Einen wichtigen Beitrag zum derzeitigen Zielerreichungsgrad leisten die Bereiche „Wärme und Kälte aus EE auf dem Stadtgebiet“ sowie „Regenwasserbewirtschaftung“, in denen durch Projekte wie die Nahwärmeversorgte Siedlung Haubrede oder einen zentralen Entwässerungsplan mit vorbildlichen Regelungen hervorragende 100% erzielt werden können.

Die geplanten Veränderungen im Bereich „Unternehmensstrategie der Energieversorger“ können einen wesentlichen Beitrag leisten, dass die Gemeinde sich in diesem Handlungsfeld der 50%-Marke annähert.

#### 4.3.4 Handlungsfeld 4 – Mobilität

Im Handlungsfeld 4 – Mobilität wurden insgesamt 63% (vorher 61%) im Bereich der umgesetzten und 10% (vorher 7%) im Bereich der geplanten Maßnahmen erreicht.

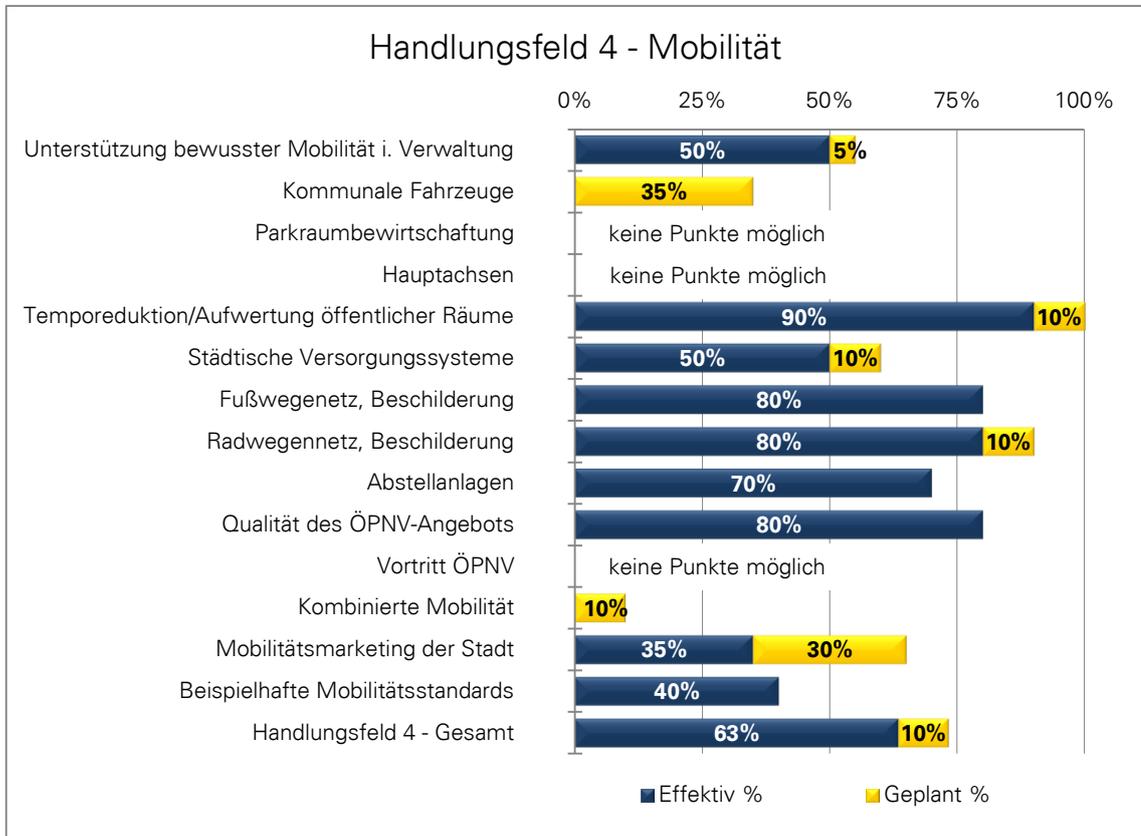


Abbildung 10: Handlungsfeld 4 - Bewertung nach Maßnahmen

Das Handlungsfeld 4 – Mobilität – ist in Westerkappeln sehr gut aufgestellt. Es werden überdurchschnittlich viele Punkte erreicht, wenngleich die Gemeinde in einigen Bereichen keinen Einfluss geltend machen kann. So ist der Kreis Steinfurt beispielsweise für den ÖPNV zuständig.

So werden bereits 70% oder mehr in den Bereichen „Temporeduktion/Aufwertung öffentlicher Räume“, „Fußwegenetz, Beschilderung“, „Radwegenetz, Beschilderung“, „Abstellanlagen“ und „Qualität des ÖPNV-Angebots“ erreicht. In vielen Feldern ist darüber hinaus ein weiterer Ausbau der Punkte geplant, so z.B. im Bereich „Kommunale Fahrzeuge“.

### 4.3.5 Handlungsfeld 5 – Interne Organisation

Im Handlungsfeld 5 – Interne Organisation wurden insgesamt 52% (vorher 43%) im Bereich der umgesetzten und 29% (vorher 21%) im Bereich der geplanten Maßnahmen erreicht.

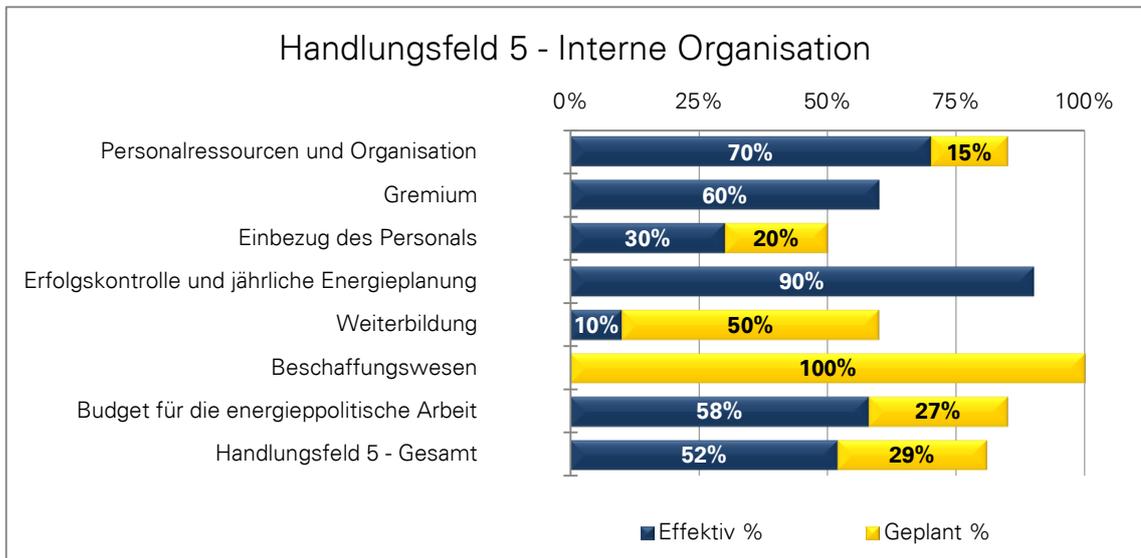


Abbildung 11: Handlungsfeld 5 - Bewertung nach Maßnahmen

Das Handlungsfeld 5 – Interne Organisation ist neben dem Handlungsfeld 4 – Mobilität das einzige Handlungsfeld, in dem derzeit bereits mehr als 50% Zielerreichungsgrad existieren. Punktezuwachs konnte durch Verbesserungen im Bereich „Erfolgskontrolle und jährliche Energieplanung“ sowie einer Aufstockung des Budgets für die energiepolitische Arbeit erreicht werden.

In diesem Handlungsfeld besteht noch erhebliches Ausbaupotenzial von 29%, welches u.a. durch eine Umorganisation des Beschaffungswesens erreicht werden soll. Bei Umsetzung aller geplanten Maßnahmen würde die Kommune in diesem Handlungsfeld sogar die 75%-Marke überschreiten.

#### 4.3.6 Handlungsfeld 6 – Kommunikation, Kooperation

Im Handlungsfeld 6 – Kommunikation, Kooperation wurden insgesamt 49% (vorher 49%) im Bereich der umgesetzten und 13% (vorher 8%) im Bereich der geplanten Maßnahmen erreicht.

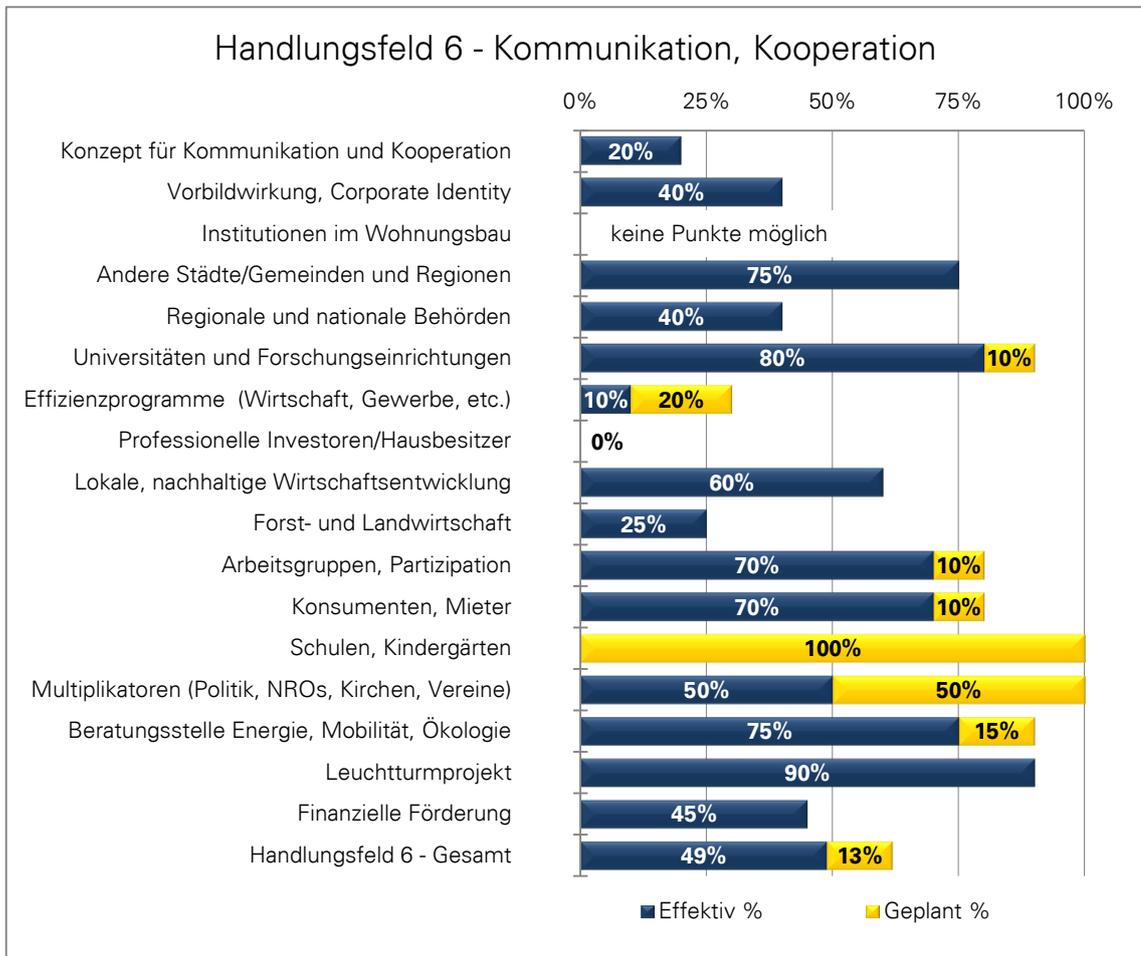


Abbildung 12: Handlungsfeld 6 - Bewertung nach Maßnahmen

Das Handlungsfeld 6 – Kommunikation, Kooperation stellt sich verhältnismäßig gut dar, hat sich jedoch im Vergleich zum letzten Jahr nicht verändert. Gerade in einer Gemeinde wie Westerkappeln ist die Darstellung der Gemeinde nach außen nicht immer einfach. Dennoch wird Westerkappeln seiner Rolle als „Vorbild“ gerecht und sollte die geplanten Maßnahmen gradlinig umsetzen, um das derzeitige Ergebnis weiter auszubauen.

Ein echtes Leuchtturmprojekt für die Gemeinde stellt die Siedlung Haubreede dar, die über eine Pellet-gefeuerte Anlage mit Nahwärme versorgt wird und darüber hinaus als Solarsiedlung anerkannt ist.

Die Gemeinde plant, durch Verstärkung von Energie- und Klimaschutzaktivitäten im schulischen Bereich sowie eine verbesserte Arbeit mit Multiplikatoren den Zielerreichungsgrad um 13% zu steigern und somit sicher über die 50%-Marke zu gelangen.

#### 4.4 Allgemeine Aussagen zu den geplanten Maßnahmen

Durch die konsequente Umsetzung der geplanten Projekte kann die Gemeinde Westerkappeln die 50 %-Marke im eea überschreiten und 64% der Punkte erreichen. Bei der Aufstellung des umfangreichen und anspruchsvollen Maßnahmenplans wurden die Prioritäten jedoch nicht vorrangig nach möglichen Punkten, sondern erkannten Defiziten und vorhandenen Handlungspotenzialen der Gemeinde gesetzt.

Das aktuelle Energiepolitische Arbeitsprogramm ist als Anhang 1 diesem Bericht beigefügt.

## 5 Projektorganisation

### 5.1 Entwicklung gegenüber dem Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr konnte sich die Gemeinde Westerkappeln um 2%-Punkte verbessern. Die entsprechende Gegenüberstellung der einzelnen Handlungsfelder ist der Abbildung 13 zu entnehmen.

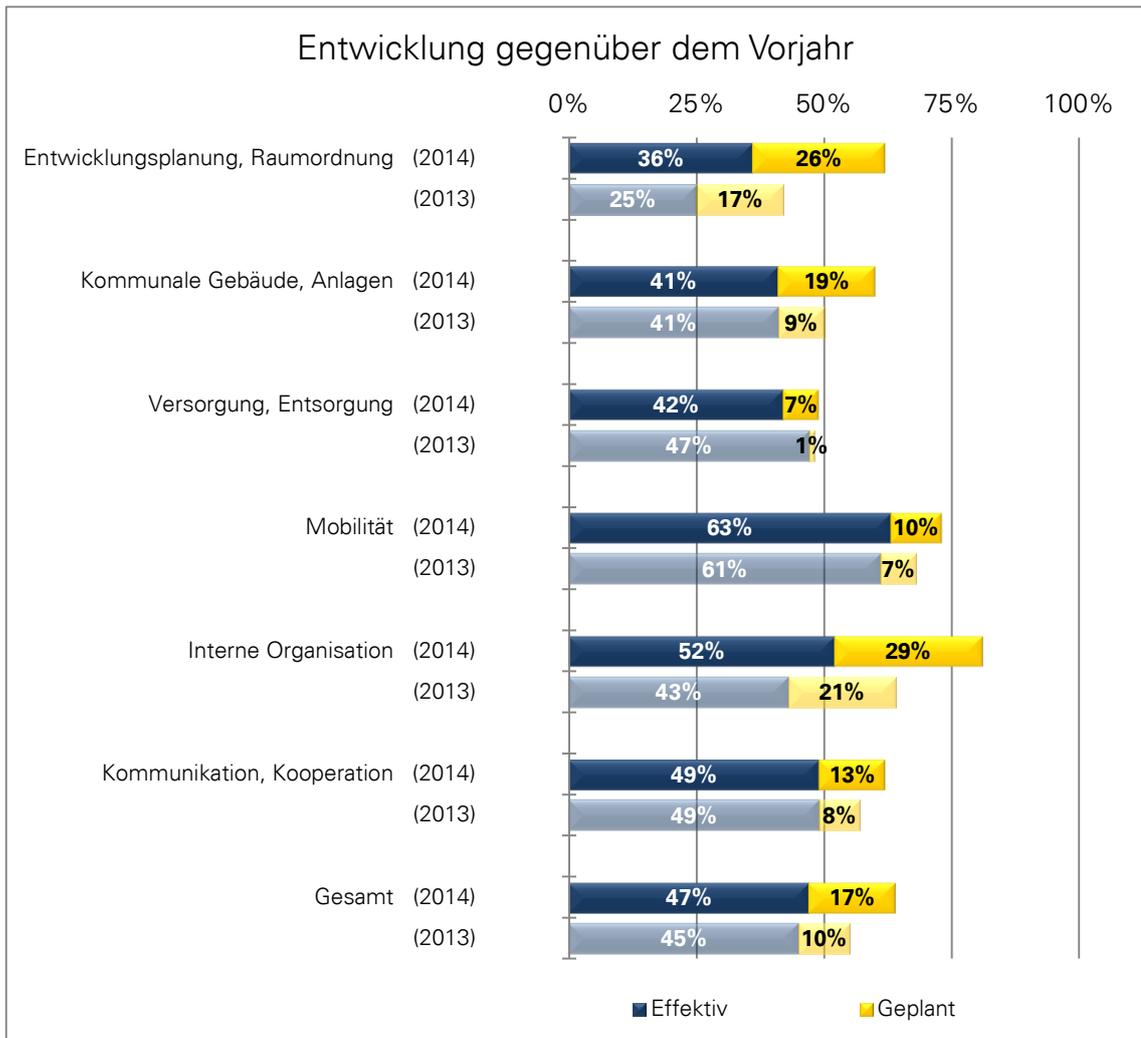


Abbildung 13: Übersicht über die erzielten Punkte und Vergleich mit dem Vorjahr

### 5.2 Organisation der Team- und Projektarbeit

Die Leitung des Energieteams obliegt Herrn Friedhelm Wilbrand. Das Energiepolitische Arbeitsprogramm wird periodisch aktualisiert und ergänzt.

### 5.3 Projektdokumentation

Die Dokumentation der Projekte erfolgt in der vorgeschriebenen Form.

#### 5.4 Kooperationen und Außenwirkung

Die Gemeinde Westerkappeln kommuniziert ihre Aktivitäten rund um den European Energy Award® aktiv nach außen. Durch die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes, welches ebenfalls aktiv auf der Homepage der Gemeinde kommuniziert wird, entstehen bezüglich der Öffentlichkeitsarbeit Synergieeffekte.

Die Umsetzung zahlreicher Projekte ist nicht nur auf die Aktivitäten der Verwaltungsmitarbeiter, sondern auch auf die Aktivitäten der Bevölkerung der Gemeinde Westerkappeln zurückzuführen.

## 6 Ausblick

Auch im nächsten Projektjahr sind vierteljährliche Treffen des Energieteams geplant. Zu den Maßnahmen und Meilensteinen die im nächsten Jahr umgesetzt werden sollen gehören u.a.:

- Die Sanierung der Straßenbeleuchtung
- Einstellung eines Klimaschutzmanagers und Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes

Die nächsten Termine sind wie folgt geplant:

- Treffen Energieteam: Frühjahr 2015
- 3. Internes Audit: Frühjahr/Sommer 2015
- 1. Externes Audit: Herbst 2015

## 7 Anhang

Anlage 1: Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Anlage 2: Bewertung der Handlungsfelder und Bereiche – tabellarisch

## Anlage 1: Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Arbeitsprogramm						
<b>1.1.2 Klimaschutz- und Energiekonzept</b>						
<b>Klimaschutzkonzept in Aufstellung</b>		<b>Zuständigkeit</b>	Lenz/WilGr	<b>Fortschritt</b>	in Umsetzung	<b>Priorität</b> 1
Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes als LEADER-Projekt						
<b>Zuständigkeit</b>	Lenz/Wil/Gerotec	<b>Kosten (EUR)</b>				
<b>Beginn</b>	2013-04-01	<b>Intern</b>		<b>Extern</b>		<b>Summe</b>
<b>Fertigstellung</b>	2014-12-31	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	
<b>Status</b>	Beschluss im Gemeinderat gefasst	2013	0	0	0	0
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>	1.1.2 Klimaschutz- und Energiekonzept (primär) Internes Re-Audit 2013 Internes (Re-)Audit 2014 (aktuell)					
<b>Prozess-Meilensteine</b>						
<b>1.2.1 Kommunale Energieplanung</b>						
<b>Energienetze planen und erweitern</b>		<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand/Lr	<b>Fortschritt</b>	in Umsetzung	<b>Priorität</b> 2
- Prüfung Ausdehnung Nahwärmerversorgung Haubrede (z.B. beschaltete Siedlungen und Gebäude) - Prüfung Anschluss Freibad an HHS-Versorgung Schulzentrum						
<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand/Lenz	<b>Kosten (EUR)</b>				
<b>Beginn</b>	2013-05-01	<b>Intern</b>		<b>Extern</b>		<b>Summe</b>
<b>Fertigstellung</b>	2015-12-31	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig	2013	0	0	0	0
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>	1.2.1 Kommunale Energieplanung (primär) Internes Re-Audit 2013 Internes (Re-)Audit 2014 (aktuell)					
<b>Prozess-Meilensteine</b>						
<b>Klimaschutzteilkonzept</b>		<b>Zuständigkeit</b>	Klimaschutz	<b>Fortschritt</b>	Start / Beschluss / Planung	<b>Priorität</b> 2
Potentialanalyse Erneuerbarer Energien auf ungenutzten Flächen und Kraft- Wärmekopplung						
<b>Zuständigkeit</b>	Klimaschutzmanager	<b>Kosten (EUR)</b>				
<b>Beginn</b>	2016-01-01	<b>Intern</b>		<b>Extern</b>		<b>Summe</b>
<b>Fertigstellung</b>	2017-12-31	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig	2016	0	0	10000	10000
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>		2017	0	0	10000	10000
<b>Prozess-Meilensteine</b>						
<b>Masterplan Energieversorgung regional erneuerbar</b>		<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand, K	<b>Fortschritt</b>	Start / Beschluss / Planung	<b>Priorität</b> 3
Masterplan Energieversorgung regional erneuerbar						
<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand, Klimaschutzmanager, Rahmian	<b>Kosten (EUR)</b>				
<b>Beginn</b>	2018-01-01	<b>Intern</b>		<b>Extern</b>		<b>Summe</b>
<b>Fertigstellung</b>	2019-12-31	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig	2018	0	0	2500	2500
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>		2019	0	0	2500	2500
<b>Prozess-Meilensteine</b>						
<b>1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung</b>						

**Verkehrsentwicklungsplan**

Zuständigkeit	Lenz	Fortschritt	Start / Beschluss / Planung	Priorität	1
---------------	------	-------------	-----------------------------	-----------	---

Aktualisierung Verkehrsentwicklungsplanung unter besonderer Berücksichtigung Problematik Osnabrücker Straße. Die 2. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans soll im September 2014 beauftragt werden. Die Ergebnisse sind frühestens September 2015 zu erwarten.

Zuständigkeit	Lenz
Beginn	2015-01-01
Fertigstellung	2016-12-31
Status	Beschlussfassung notwendig

**Kosten (EUR)**

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2015	0	0	0	0	0

**Verknüpfte Maßnahmen**

**Prozess-Meilensteine**

**Aktionsplan Elektromobilität**

Zuständigkeit	Hauptamt, I	Fortschritt	Start / Beschluss / Planung	Priorität	2
---------------	-------------	-------------	-----------------------------	-----------	---

Aktionsplan Elektromobilität - Klimaschutzteilkonzept

Zuständigkeit	Hauptamt, Klimaschutzmanager
Beginn	2015-01-01
Fertigstellung	2018-12-31
Status	Beschlussfassung notwendig

**Kosten (EUR)**

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2015	0	0	1000	0	1000
2016	0	0	1000	0	1000
2017	0	0	1000	0	1000
2018	0	0	1000	0	1000

**Verknüpfte Maßnahmen**

**Prozess-Meilensteine**

**1.3.2 Innovative, nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung**

**Ausweitung Solareuro**

Zuständigkeit	Wilbrand	Fortschritt	Start / Beschluss / Planung	Priorität	1
---------------	----------	-------------	-----------------------------	-----------	---

Ausweitung des Solareuros auf weitere Erneuerbare oder erzielte Energiestandards

Zuständigkeit	Wilbrand
Beginn	2015-01-01
Fertigstellung	2016-12-31
Status	Beschlussfassung notwendig

**Kosten (EUR)**

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2015	0	0	0	0	0

**Verknüpfte Maßnahmen**

**Prozess-Meilensteine**

**Handlungsinstrumente Kommunen in Neubaugebieten**

Zuständigkeit	Lenz	Fortschritt	Start / Beschluss / Planung	Priorität	3
---------------	------	-------------	-----------------------------	-----------	---

Prüfung Handlungsinstrumente für Kommunen hinsichtlich energetischer Optimierung in neuen Wohnbaugebieten in Kooperation mit Kreis und Nachbarkommunen

Zuständigkeit	Lenz
Beginn	2016-01-01
Fertigstellung	2016-12-31
Status	Beschlussfassung nicht notwendig

**Kosten (EUR)**

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2016	0	0	0	0	0

**Verknüpfte Maßnahmen**

**Prozess-Meilensteine**

**Energiestandards Kaufverträge**

Zuständigkeit	Lenz	Fortschritt	Start / Beschluss / Planung	Priorität	3
---------------	------	-------------	-----------------------------	-----------	---

Mindeststandards in privatrechtlichen Kaufverträgen verankern

Zuständigkeit	Lenz
Beginn	2018-01-01
Status	Beschlussfassung notwendig
Verknüpfte Maßnahmen	1.3.2 Innovative, nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung (primär) Internes (Re-)Audit 2014 (aktuell)

**Kosten (EUR)**

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2018	0	0	1000	0	1000

**Prozess-Meilensteine**

1.4.2 Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren

<b>Vortragsreihe Neubau</b>	<b>Zuständigkeit</b> Wilbrand	<b>Fortschritt</b>	<b>Start / Beschluss / Planung</b>	<b>Priorität</b> 1	
Vortragsangebot für Neubaugewillige Gebiet Gartenmoorweg					
<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand	<b>Kosten (EUR)</b>			
<b>Beginn</b>	2015-01-01				
<b>Fertigstellung</b>	2017-12-31				
<b>Status</b>	Beschlussfassung nicht notwendig				
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>					
<b>Prozess-Meilensteine</b>					
		<b>Intern</b>	<b>Extern</b>	<b>Summe</b>	
		<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	
		<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	
2015	0	0	300	0	300
2016	0	0	300	0	300
2017	0	0	400	0	400

2.1.2 Bestandsaufnahme, Analyse

<b>Bestandsaufnahme Liegenschaften</b>	<b>Zuständigkeit</b> Lüttmann	<b>Fortschritt</b>	<b>Start / Beschluss / Planung</b>	<b>Priorität</b> 1	
vollständige energetische Bestandsaufnahme aller Liegenschaften					
<b>Zuständigkeit</b>	Lüttmann	<b>Kosten (EUR)</b>			
<b>Beginn</b>	2015-01-01				
<b>Fertigstellung</b>	2016-12-31				
<b>Status</b>	Beschlussfassung nicht notwendig				
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>					
<b>Prozess-Meilensteine</b>					
		<b>Intern</b>	<b>Extern</b>	<b>Summe</b>	
		<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	
		<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	
2015	0	0	0	0	0

2.1.3 Controlling, Betriebsoptimierung

<b>Energiemanagement Kommunaler Liegenschaften</b>	<b>Zuständigkeit</b> Lüttmann, F	<b>Fortschritt</b>	<b>Start / Beschluss / Planung</b>	<b>Priorität</b> 1	
Prüfung Optimierung Energiecontrolling der Verbräuche in eigenen Liegenschaften (ggf. interkommunale Kooperation)					
<b>Zuständigkeit</b>	Lüttmann, Klimaschutzmanager	<b>Kosten (EUR)</b>			
<b>Beginn</b>	2015-01-01				
<b>Fertigstellung</b>	2016-12-31				
<b>Status</b>	Beschlussfassung nicht notwendig				
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>					
<b>Prozess-Meilensteine</b>					
		<b>Intern</b>	<b>Extern</b>	<b>Summe</b>	
		<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	
		<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	
2015	0	0	0	0	0

<b>Energiemanagement Kommunaler Liegenschaften - Kompetenznetzwerk</b>	<b>Zuständigkeit</b> Lüttmann, F	<b>Fortschritt</b>	<b>Start / Beschluss / Planung</b>	<b>Priorität</b> 1	
Einführung einer interkommunal einheitlichen Gebäudemanagement- Software, Gebäudeleittechnik ergänzen (in Realschule nach Umbau vorhanden)					
<b>Zuständigkeit</b>	Lüttmann, Klimaschutzmanager	<b>Kosten (EUR)</b>			
<b>Beginn</b>	2015-01-01				
<b>Fertigstellung</b>	2016-12-31				
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig				
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>					
<b>Prozess-Meilensteine</b>					
		<b>Intern</b>	<b>Extern</b>	<b>Summe</b>	
		<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	
		<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	
2015	0	0	4500	0	4500
2016	0	0	4500	0	4500

2.1.4 Sanierungsplanung / -konzept

<b>Ökoprofit Bauhof</b>	<b>Zuständigkeit</b> Wilbrand, K	<b>Fortschritt</b>	<b>Start / Beschluss / Planung</b>	<b>Priorität</b> 3	
Bauhof nimmt am Ökoprofit teil					
<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand, Klimaschutzmanager, Rahmian	<b>Kosten (EUR)</b>			
<b>Beginn</b>	2016-01-01				
<b>Fertigstellung</b>	2016-12-31				
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig				
<b>Prozess-Meilensteine</b>					
		<b>Intern</b>	<b>Extern</b>	<b>Summe</b>	
		<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	
		<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	
2016	0	0	2000	0	2000

Verknüpfte  
Maßnahmen  
Prozess-Meilensteine

2.2.1 Erneuerbare Energie Wärme

<b>Erneuerbare Wärme auf kommunalen Liegenschaften prüfen</b>	<b>Zuständigkeit</b> Löttmann	<b>Fortschritt</b>	<b>Start / Beschluss / Planung</b>	<b>Priorität</b> 1
Solarwärmenutzung Sporthallen prüfen				
<b>Zuständigkeit</b>	Löttmann	<b>Kosten (EUR)</b>		
<b>Beginn</b>	2016-01-01	<b>Intern</b>		<b>Extern</b>
<b>Fertigstellung</b>	2018-12-31	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Summe</b>
<b>Status</b>	Beschlussfassung nicht notwendig	2016	0	0
Verknüpfte Maßnahmen				
Prozess-Meilensteine				

<b>Wärmeversorgung Freibad</b>	<b>Zuständigkeit</b> Wilbrand	<b>Fortschritt</b>	<b>Start / Beschluss / Planung</b>	<b>Priorität</b> 2
Anschluss Freibad an Wärmeversorgung Schulzentrum mit Holzhackschnittel				
<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand	<b>Kosten (EUR)</b>		
<b>Beginn</b>	2016-01-01	<b>Intern</b>		<b>Extern</b>
<b>Fertigstellung</b>	2016-12-31	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Summe</b>
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig	2016	0	0
Verknüpfte Maßnahmen				
Prozess-Meilensteine				

2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität

<b>Erneuerbare Strom auf kommunalen Liegenschaften prüfen</b>	<b>Zuständigkeit</b> Klimaschutz	<b>Fortschritt</b>	<b>Start / Beschluss / Planung</b>	<b>Priorität</b> 1
Photovoltaiknutzung Kläranlage Velpe und Ost- West- geneigter Dachflächen im Gemeindebesitz prüfen				
<b>Zuständigkeit</b>	Klimaschutzmanager, Löttmann	<b>Kosten (EUR)</b>		
<b>Beginn</b>	2016-01-01	<b>Intern</b>		<b>Extern</b>
<b>Fertigstellung</b>	2018-12-31	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Summe</b>
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig	2016	0	0
Verknüpfte Maßnahmen				
Prozess-Meilensteine				

<b>Ökostrombezug</b>	<b>Zuständigkeit</b> Wilbrand	<b>Fortschritt</b>	<b>Start / Beschluss / Planung</b>	<b>Priorität</b> 2
verschiedene Modelle für Ökostrom prüfen, mögliche eingesparte Mehrkosten durch den nicht vollzogenen Ökostrom- bezug in einem Fördertopf für Klimaschutzaktivitäten sammeln und entsprechende Aktivitäten und Projekte fördern. Versorgung der Kommunalen Liegenschaften mit regional erzeugtem Ökostrom				
<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand	<b>Kosten (EUR)</b>		
<b>Beginn</b>	2015-01-01	<b>Intern</b>		<b>Extern</b>
<b>Fertigstellung</b>	2016-12-31	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Summe</b>
<b>Status</b>	Beschlussfassung nicht notwendig	2015	0	0
Verknüpfte Maßnahmen				
Prozess-Meilensteine				

2.2.5 CO2- und Treibhausgasemissionen

<b>Energiebericht</b>	<b>Zuständigkeit</b> Wilbrand, K	<b>Fortschritt</b>	<b>Start / Beschluss / Planung</b>	<b>Priorität</b> 2
Prüfung Erstellung Energiebericht				
<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand, Klimaschutzmanager	<b>Kosten (EUR)</b>		
<b>Beginn</b>	2016-01-01	<b>Intern</b>		<b>Extern</b>
<b>Fertigstellung</b>	2016-12-31	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Summe</b>

<b>Status</b>	Beschlussfassung nicht notwendig					
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>						
<b>Prozess-Meilensteine</b>						
<b>2.3.1 Öffentliche Beleuchtung</b>						
<b>Sanierung Straßenbeleuchtung</b>		<b>Zuständigkeit</b>	Rahmian	<b>Fortschritt</b>	Start / Beschluss / Planung	<b>Priorität</b> 1
Sanierung der Straßenbeleuchtung, Umstellung auf LED						
<b>Zuständigkeit</b>	Rahmian	<b>Kosten (EUR)</b>				
<b>Beginn</b>	2015-01-01	<b>Intern</b>		<b>Extern</b>		<b>Summe</b>
<b>Fertigstellung</b>	2015-12-31	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	
<b>Status</b>	Beschluss im Gemeinderat gefasst	2015	0	0	710000	0
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>						710000
<b>Prozess-Meilensteine</b>						
<b>3.1.1 Unternehmensstrategie der Energieversorger</b>						
<b>Stadtwerkegründung Stadtwerke Tecklenburger Land</b>		<b>Zuständigkeit</b>	Rieger/Wib	<b>Fortschritt</b>	in Umsetzung	<b>Priorität</b> 1
eigene Stadtwerke ab Ende 2014, Klimaschutz bei den Stadtwerken im Portfolio verankern						
<b>Zuständigkeit</b>	Rieger/Wibbrand	<b>Kosten (EUR)</b>				
<b>Beginn</b>	2014-01-01	<b>Intern</b>		<b>Extern</b>		<b>Summe</b>
<b>Fertigstellung</b>	2015-12-31	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	
<b>Status</b>	Beschluss im Gemeinderat gefasst	2014	0	0	0	0
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>	3.1.1 Unternehmensstrategie der Energieversorger (primär) Internes (Re-)Audit 2014 (aktuell)					
<b>Prozess-Meilensteine</b>						
<b>3.2.1 Produktpalette und Serviceangebot</b>						
<b>Bürger-Contracting</b>		<b>Zuständigkeit</b>	Stadtwerke	<b>Fortschritt</b>	Start / Beschluss / Planung	<b>Priorität</b> 3
Planung und Umsetzung von Bürger- Contracting oder anderen Bürgermodellen						
<b>Zuständigkeit</b>	Stadtwerke	<b>Kosten (EUR)</b>				
<b>Status</b>	Beschlussfassung nicht notwendig	<b>Intern</b>		<b>Extern</b>		<b>Summe</b>
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>	3.2.1 Produktpalette und Serviceangebot (primär) Internes (Re-)Audit 2014 (aktuell)	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	
		2014	0	0	0	0
<b>Prozess-Meilensteine</b>						
<b>3.2.2 Verkauf von Strom aus erneuerbaren Quellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet</b>						
<b>Regionale Ökostrommarke</b>		<b>Zuständigkeit</b>	Stadtwerke	<b>Fortschritt</b>	Start / Beschluss / Planung	<b>Priorität</b> 2
Etablierung einer regionalen Ökostrommarke, Versorgung der Kommunalen Liegenschaften mit regional erzeugtem Ökostrom						
<b>Zuständigkeit</b>	Stadtwerke/Gemeinde	<b>Kosten (EUR)</b>				
<b>Beginn</b>	2017-01-01	<b>Intern</b>		<b>Extern</b>		<b>Summe</b>
<b>Fertigstellung</b>	2018-12-31	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig	2017	0	0	0	0
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>						
<b>Prozess-Meilensteine</b>						
<b>3.5.1 Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz Abwasserreinigung</b>						
<b>Kläranlage energetisch optimieren</b>		<b>Zuständigkeit</b>	Rahmian	<b>Fortschritt</b>	Start / Beschluss / Planung	<b>Priorität</b> 2
Kläranlage energetisch erfassen und optimieren, Ersatz Nachtspeicherheizung prüfen						
<b>Zuständigkeit</b>	Rahmian	<b>Kosten (EUR)</b>				

<b>Beginn</b>	2017-01-01
<b>Fertigstellung</b>	2020-12-31
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>	

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2017	0	0	5000	0	5000
2018	0	0	5000	0	5000
2019	0	0	5000	0	5000
2020	0	0	5000	0	5000

**Prozess-Meilensteine**

3.6.2 Energetische Nutzung von Bioabfällen

<b>Energetische Nutzung von Infrastrukturabfällen</b>	<b>Zuständigkeit</b> Wilbrand, G	<b>Fortschritt</b> Start / Beschluss / Planung	<b>Priorität</b> 2
---	----------------------------------	--	--------------------

Prüfung energetische Nutzungsmöglichkeiten Laub und Grünschnitt

<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand, Gertec, FH
<b>Beginn</b>	2016-01-01
<b>Fertigstellung</b>	2016-12-31
<b>Status</b>	Beschlussfassung nicht notwendig
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>	

**Kosten (EUR)**

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2016	0	0	0	0	0

**Prozess-Meilensteine**

4.1.1 Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung

<b>Aktionsplan Elektromobilität</b>	<b>Zuständigkeit</b> Hauptamt, I	<b>Fortschritt</b> Start / Beschluss / Planung	<b>Priorität</b> 2
-------------------------------------	----------------------------------	--	--------------------

Aktionsplan Elektromobilität - Klimaschutzteilkonzept

<b>Zuständigkeit</b>	Hauptamt, Klimaschutzmanager
<b>Beginn</b>	2015-01-01
<b>Fertigstellung</b>	2018-12-31
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>	

**Kosten (EUR)**

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2015	0	0	1000	0	1000
2016	0	0	1000	0	1000
2017	0	0	1000	0	1000
2018	0	0	1000	0	1000

**Prozess-Meilensteine**

<b>Kampagne</b>	<b>Zuständigkeit</b> Hauptamt, I	<b>Fortschritt</b> Start / Beschluss / Planung	<b>Priorität</b> 2
-----------------	----------------------------------	--	--------------------

Kampagne betriebliche Elektromobilität

<b>Zuständigkeit</b>	Hauptamt, Klimaschutzmanager
<b>Beginn</b>	2017-01-01
<b>Fertigstellung</b>	2019-12-31
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>	

**Kosten (EUR)**

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2017	0	0	1000	0	1000
2018	0	0	1000	0	1000
2019	0	0	1000	0	1000

**Prozess-Meilensteine**

4.1.2 Kommunale Fahrzeuge

<b>Eco Drive Schulung</b>	<b>Zuständigkeit</b> Rahmian, F	<b>Fortschritt</b> Start / Beschluss / Planung	<b>Priorität</b> 1
---------------------------	---------------------------------	--	--------------------

EcoDrive-Schulung für Nutzfahrzeuge und PKW, ggf. in Kooperation mit Nachbarkommunen

<b>Zuständigkeit</b>	Rahmian, Hauptamt
<b>Beginn</b>	2016-01-01
<b>Fertigstellung</b>	2016-12-31
<b>Status</b>	Beschlussfassung nicht notwendig

**Kosten (EUR)**

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2016	0	0	0	0	0

<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>									
<b>Prozess-Meilensteine</b>									
<b>Elektrofahrrad</b>		<b>Zuständigkeit</b>	Rahmian, P	<b>Fortschritt</b>	Start / Beschluss / Planung	<b>Priorität</b>	3		
Anschaffung Elektrofahrzeug kommunale Flotte									
<b>Zuständigkeit</b>	Rahmian, Hauptamt	<b>Kosten (EUR)</b>							
<b>Beginn</b>	2017-01-01	<b>Intern</b>		<b>Extern</b>		<b>Summe</b>			
<b>Fertigstellung</b>	2018-12-31	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>				
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig	2017	0	0	15000	0	15000		
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>		2018	0	0	15000	0	15000		
<b>Prozess-Meilensteine</b>									
<b>4.2.3 Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume</b>									
<b>Fahrradfreundlicher und barrierefreier Ortskern</b>		<b>Zuständigkeit</b>	Lenz, Rahmian	<b>Fortschritt</b>	Start / Beschluss / Planung	<b>Priorität</b>	2		
Fahrradfreundlicher und barrierefreier Ortskern									
<b>Zuständigkeit</b>	Lenz, Rahmian	<b>Kosten (EUR)</b>							
<b>Beginn</b>	2016-01-01	<b>Intern</b>		<b>Extern</b>		<b>Summe</b>			
<b>Fertigstellung</b>	2018-12-31	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>				
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig	2016	0	0	0	0	0		
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>									
<b>Prozess-Meilensteine</b>									
<b>4.2.4 Städtische Versorgungssysteme</b>									
<b>Kartierung des regionalen E- Mobilitätsangebotes</b>		<b>Zuständigkeit</b>	Lenz	<b>Fortschritt</b>	Start / Beschluss / Planung	<b>Priorität</b>	2		
Kartierung des regionalen E- Mobilitätsangebotes									
<b>Zuständigkeit</b>	Lenz	<b>Kosten (EUR)</b>							
<b>Beginn</b>	2016-01-01	<b>Intern</b>		<b>Extern</b>		<b>Summe</b>			
<b>Fertigstellung</b>	2018-12-31	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>				
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig	2016	0	0	600	0	600		
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>		2017	0	0	700	0	700		
		2018	0	0	700	0	700		
<b>Prozess-Meilensteine</b>									
<b>4.3.2 Radwegenetz, Beschilderung</b>									
<b>Bürgeradwegbau- Lückenschluß</b>		<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand, P	<b>Fortschritt</b>	Start / Beschluss / Planung	<b>Priorität</b>	1		
Lückenschluss durch Bürgeradweg Velpo									
<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand, Prinz	<b>Kosten (EUR)</b>							
<b>Beginn</b>	2015-01-01	<b>Intern</b>		<b>Extern</b>		<b>Summe</b>			
<b>Fertigstellung</b>	2015-12-31	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>				
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig	2015	0	0	210000	0	210000		
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>									
<b>Prozess-Meilensteine</b>									
<b>E- Bikerouten</b>		<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand, P	<b>Fortschritt</b>	in Umsetzung	<b>Priorität</b>	3		
Neueröffnung E-Bike-Routen im Tecklenburger Land									
<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand, Prinz	<b>Kosten (EUR)</b>							
<b>Beginn</b>	2014-01-01	<b>Intern</b>		<b>Extern</b>		<b>Summe</b>			
<b>Fertigstellung</b>	2015-12-31	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>				

<b>Status</b>	Beschlussfassung nicht notwendig
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>	4.3.2 Radwegenetz, Beschilderung (primär) Internes (Re-)Audit 2014 (aktuell)

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2014	0	0	0	0	0

**Prozess-Meilensteine**

4.4.1 Qualität des ÖPNV-Angebots

<b>Bürgerbus stärken</b>	<b>Zuständigkeit</b> Jaretzki	<b>Fortschritt</b> Start / Beschluss / Planung	<b>Priorität</b> 2
--------------------------	-------------------------------	--	--------------------

Informationskampagne Bürgerbus, Fahrradmitnahmemöglichkeit im Bürgerbus, Bürgerbus mit Hybridantrieb anschaffen??

<b>Zuständigkeit</b>	Jaretzki
<b>Beginn</b>	2015-01-01
<b>Status</b>	Beschlussfassung nicht notwendig
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>	4.4.1 Qualität des ÖPNV-Angebots (primär) Internes (Re-)Audit 2014 (aktuell)

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2015	0	0	1000	0	1000

**Prozess-Meilensteine**

4.4.3 Kombinierte Mobilität

<b>Regionale Mitfahrzentrale Konzept</b>	<b>Zuständigkeit</b> Klimaschutz	<b>Fortschritt</b> Start / Beschluss / Planung	<b>Priorität</b> 2
--	----------------------------------	--	--------------------

Regionale Mitfahrzentrale Konzept

<b>Zuständigkeit</b>	Klimaschutzmanager
<b>Beginn</b>	2016-01-01
<b>Fertigstellung</b>	2018-12-31
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>	

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2016	0	0	500	0	500
2017	0	0	500	0	500
2018	0	0	500	0	500

**Prozess-Meilensteine**

4.5.1 Mobilitätsmarketing in der Stadt / Gemeinde

<b>Mobilitätscard</b>	<b>Zuständigkeit</b> --	<b>Fortschritt</b> Start / Beschluss / Planung	<b>Priorität</b> 2
-----------------------	-------------------------	--	--------------------

Einführung einer Mobilitätscard Tecklenburger Land

<b>Zuständigkeit</b>	--
<b>Beginn</b>	2016-01-01
<b>Fertigstellung</b>	2018-12-31
<b>Status</b>	Beschlussfassung nicht notwendig
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>	

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2016	0	0	0	0	0

**Prozess-Meilensteine**

<b>Mobilitätserziehung</b>	<b>Zuständigkeit</b> Klimaschutz	<b>Fortschritt</b> Start / Beschluss / Planung	<b>Priorität</b> 3
----------------------------	----------------------------------	--	--------------------

Verkehrs- und Mobilitätserziehung für Kinder und Jugendliche

<b>Zuständigkeit</b>	Klimaschutzmanager
<b>Beginn</b>	2016-01-01
<b>Fertigstellung</b>	2020-12-31
<b>Status</b>	keine
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>	

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2016	0	0	2000	0	2000
2017	0	0	2000	0	2000
2018	0	0	2000	0	2000
2019	0	0	2000	0	2000
2020	0	0	2000	0	2000

**Prozess-Meilensteine**

### 5.1.1 Personalressourcen, Organisation

<b>Klimaschutzmanager</b>		<b>Zuständigkeit</b>	<b>Wilbrand/H</b>	<b>Fortschritt</b>	<b>Start / Beschluss / Planung</b>	<b>Priorität</b>	<b>1</b>
Beantragung eines Klimaschutzmanagers							
<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand/Hauptamt						
<b>Beginn</b>	2015-01-01						
<b>Fertigstellung</b>	2020-12-31						
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig						
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>							
<b>Prozess-Meilensteine</b>							
<b>Kosten (EUR)</b>							
		<b>Intern</b>		<b>Extern</b>		<b>Summe</b>	
		<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>		
2015	0	0	15083	0	15083		
2016	0	0	15083	0	15083		
2017	0	0	15083	0	15083		
2018	0	0	15083	0	15083		
2019	0	0	15084	0	15084		
2020	0	0	15084	0	15084		

### 5.2.1 Einbezug des Personals (der Verwaltungsmitarbeiter)

<b>Hausmeisterprämien</b>		<b>Zuständigkeit</b>	<b>Hauptamt, I</b>	<b>Fortschritt</b>	<b>Start / Beschluss / Planung</b>	<b>Priorität</b>	<b>2</b>
Prüfung Einführung Hausmeisterprämien im Rahmen LOB im Zuge Facility Management							
<b>Zuständigkeit</b>	Hauptamt, Wilbrand						
<b>Beginn</b>	2015-01-01						
<b>Fertigstellung</b>	2016-12-31						
<b>Status</b>	Beschlussfassung nicht notwendig						
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>							
<b>Prozess-Meilensteine</b>							
<b>Kosten (EUR)</b>							
		<b>Intern</b>		<b>Extern</b>		<b>Summe</b>	
		<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>		
2015	0	0	0	0	0		

### 5.2.2 Erfolgskontrolle und jährliche Planung

<b>Fortführung European Energy Award</b>		<b>Zuständigkeit</b>	<b>Wilbrand, K</b>	<b>Fortschritt</b>	<b>Start / Beschluss / Planung</b>	<b>Priorität</b>	<b>1</b>
eea- Fortführung und Zertifizierung							
<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand, Klimaschutzmanager						
<b>Beginn</b>	2016-01-01						
<b>Fertigstellung</b>	2019-12-31						
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig						
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>							
<b>Prozess-Meilensteine</b>							
<b>Kosten (EUR)</b>							
		<b>Intern</b>		<b>Extern</b>		<b>Summe</b>	
		<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>		
2016	0	0	3000	0	3000		
2017	0	0	3000	0	3000		
2018	0	0	3000	0	3000		
2019	0	0	3000	0	3000		

### 5.2.3 Weiterbildung

<b>Hausmeisterschulung</b>		<b>Zuständigkeit</b>	<b>Wilbrand, L</b>	<b>Fortschritt</b>	<b>Start / Beschluss / Planung</b>	<b>Priorität</b>	<b>1</b>
Hausmeisterschulung mit Nachbarkommunen (Energieagentur) und regelmäßiger Erfahrungsaustausch der Verantwortlichen							
<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand, Lüttmann						
<b>Beginn</b>	2015-01-01						
<b>Fertigstellung</b>	2015-12-31						
<b>Status</b>	Beschlussfassung nicht notwendig						
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>							
<b>Prozess-Meilensteine</b>							
<b>Kosten (EUR)</b>							
		<b>Intern</b>		<b>Extern</b>		<b>Summe</b>	
		<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>		
2015	0	0	500	0	500		

### 5.2.4 Beschaffungswesen

**Beschaffungswesen klimafreundlich**

**Zuständigkeit** Jaretzki, Mi **Fortschritt** Start / Beschluss / Planung **Priorität** 3

Prüfung Umstellung Beschaffungswesen

**Zuständigkeit** Jaretzki, Manecke  
**Beginn** 2015-01-01  
**Fertigstellung** 2016-12-31  
**Status** Beschlussfassung nicht notwendig

**Kosten (EUR)**

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2015	0	0	0	0	0

**Verknüpfte Maßnahmen**

**Prozess-Meilensteine**

5.3.1 Budget für energiepolitische Stadt- / Gemeindearbeit

**Budget EEA und Klimaschutzkonzept 2015**

**Zuständigkeit** Wilbrand **Fortschritt** Start / Beschluss / Planung **Priorität** 1

Das Projekt European Energy Award ist zunächst bis einschl. 2015 vorgesehen, die Zertifizierung ist geplant (Kosten 9000€). Im Zuge des Klimaschutzkonzeptes werden gemäß Entwurf für laufende Maßnahmen Haushaltsmittel in Höhe von 5000 € benötigt.

**Zuständigkeit** Wilbrand  
**Beginn** 2014-11-18  
**Fertigstellung** 2015-12-31  
**Status** Beschlussfassung notwendig

**Kosten (EUR)**

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2015	0	0	0	14000	14000

**Verknüpfte Maßnahmen**

**Prozess-Meilensteine**

6.2.2 Andere Städte / Gemeinden und Regionen

**Energiekonzept Tecklenburger Land, Netzwerk Nachbargemeinden und kommunale Akteure**

**Zuständigkeit** Gertec **Fortschritt** in Umsetzung **Priorität** 2

Energiekonzept Tecklenburger Land, Netzwerk Nachbargemeinden und kommunale Akteure

**Zuständigkeit** Gertec  
**Beginn** 2014-01-01  
**Fertigstellung** 2020-12-31  
**Status** Beschlussfassung notwendig  
**Verknüpfte Maßnahmen** 6.2.2 Andere Städte / Gemeinden und Regionen (primär)  
Internes (Re-)Audit 2014 (aktuell)

**Kosten (EUR)**

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2014	0	0	0	0	0

**Prozess-Meilensteine**

6.2.4 Universitäten und Forschungseinrichtungen

**Klimaschutzkonzept mit FH**

**Zuständigkeit** Gertec **Fortschritt** in Umsetzung **Priorität** 1

Klimaschutzkonzept als Forschungsprojekt in Kooperation mit Uni Münster

**Zuständigkeit** Gertec  
**Status** Beschluss im Gemeinderat gefasst  
**Verknüpfte Maßnahmen** 6.2.4 Universitäten und Forschungseinrichtungen (primär)  
Internes (Re-)Audit 2014 (aktuell)

**Kosten (EUR)**

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2014	0	0	0	0	0

**Prozess-Meilensteine**

6.3.1 Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung

**Energieeffizienz in Unternehmen/Schulungsoffensive Handwerk**

**Zuständigkeit** Wilbrand, P **Fortschritt** Start / Beschluss / Planung **Priorität** 1

Energieeffizienz in Unternehmen als Thema beim Unternehmerfrühstück (in 2014 schon erfolgt Fortführung geplant) Schulungsangebote für das Handwerk

**Zuständigkeit** Wilbrand, Prinz  
**Beginn** 2015-01-01  
**Status** Beschlussfassung nicht notwendig  
**Verknüpfte Maßnahmen** 6.3.1 Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung (primär)  
Internes (Re-)Audit 2014 (aktuell)

**Kosten (EUR)**

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2015	0	0	0	0	0

**Prozess-Meilensteine**

6.4.1 Arbeitsgruppen, Partizipation

<b>Bürgerbeteiligung</b>	<b>Zuständigkeit</b> Wilbrand, K	<b>Fortschritt</b>	<b>Start / Beschluss / Planung</b>	<b>Priorität</b> 1
Bürgerbeteiligung im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes in Folge der Ergebnisse des Klimacafes Anfang 2014				
<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand, Klimaschutzmanager	<b>Kosten (EUR)</b>		
<b>Beginn</b>	2015-01-01			
<b>Fertigstellung</b>	2016-12-31			
<b>Status</b>	Beschlussfassung nicht notwendig			
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>				
		<b>Intern</b>	<b>Extern</b>	<b>Summe</b>
		<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>
		<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>
2015	0	0	5000	0
2016	0	0	5000	0

**Prozess-Meilensteine**

<b>Projekt demographischer Wandel</b>	<b>Zuständigkeit</b> Wilbrand, K	<b>Fortschritt</b>	<b>Start / Beschluss / Planung</b>	<b>Priorität</b> 3
Projekt demographischer Wandel				
<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand, Klimaschutzmanager	<b>Kosten (EUR)</b>		
<b>Beginn</b>	2017-01-01			
<b>Fertigstellung</b>	2020-12-31			
<b>Status</b>	keine			
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>				
		<b>Intern</b>	<b>Extern</b>	<b>Summe</b>
		<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>
		<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>
2017	0	0	5250	0
2018	0	0	5250	0
2019	0	0	5250	0
2020	0	0	5250	0

**Prozess-Meilensteine**

6.4.2 Konsumenten, Mieter

<b>Wettbewerb</b>	<b>Zuständigkeit</b> Wilbrand	<b>Fortschritt</b>	<b>Start / Beschluss / Planung</b>	<b>Priorität</b> 1
Wettbewerbe ältestes Elektrogerät je in 2015 und 2016				
<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand	<b>Kosten (EUR)</b>		
<b>Beginn</b>	2015-01-01			
<b>Fertigstellung</b>	2016-12-31			
<b>Status</b>	Beschluss im Gemeinderat gefasst			
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>				
		<b>Intern</b>	<b>Extern</b>	<b>Summe</b>
		<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>
		<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>
2015	0	0	500	0
2016	0	0	500	0

**Prozess-Meilensteine**

<b>Beratung von Haushalten</b>	<b>Zuständigkeit</b> Wilbrand, K	<b>Fortschritt</b>	<b>Start / Beschluss / Planung</b>	<b>Priorität</b> 1
- Fortführung Haus zu Haus-Beratungsaktion in Kooperation mit Kreis - Prüfung Einführung energetischer Kriterien bei der Vergabe von Zuschüssen im Rahmen des geplanten Fassadenerneuerungsprogramm				
<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand, Klimaschutzmanager	<b>Kosten (EUR)</b>		
<b>Beginn</b>	2015-01-01			
<b>Fertigstellung</b>	2018-12-31			
<b>Status</b>	Beschlussfassung nicht notwendig			
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>				
		<b>Intern</b>	<b>Extern</b>	<b>Summe</b>
		<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>
		<b>Einmalig</b>	<b>Jährlich</b>	<b>Einmalig</b>
2015	0	0	300	0
2016	0	0	300	0
2017	0	0	300	0
2018	0	0	300	0

**Prozess-Meilensteine**

<b>Beratung von Haushalten</b>	<b>Zuständigkeit</b> Wilbrand, K	<b>Fortschritt</b>	<b>Start / Beschluss / Planung</b>	<b>Priorität</b> 2
Kampagnen zur Beratung von Haushalten, Gewerbe, Handwerk (Solardachkataster, Nutzungspotentiale von Solarthermie, solarer Prozesswärme, PV- Eigenbedarfsdeckung, Nachbarschaftsstrom)				
<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand, Klimaschutzmanager	<b>Kosten (EUR)</b>		

<b>Beginn</b>	2015-01-01
<b>Fertigstellung</b>	2018-12-31
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>	

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2015	0	0	625	0	625
2016	0	0	625	0	625
2017	0	0	625	0	625
2018	0	0	625	0	625

**Prozess-Meilensteine**

6.4.3 Schulen, Kindergärten

<b>Projekt Nutzerverhalten</b>	<b>Zuständigkeit</b> Wilbrand, K	<b>Fortschritt</b> Start / Beschluss / Planung	<b>Priorität</b> 3
--------------------------------	----------------------------------	--	--------------------

interkommunales Projekt zum Nutzerverhalten in Schulen (und ggf. Kita) mit Förderung durch Bundesumweltministerium ; Mobilitätswoche an Schulen und Kindergärten, Aktion Grüne Meile, Action Walking Bus an Schulen, Integration von Klimaschutzthemen in Projektwochen

<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand, Klimaschutzmanager
<b>Beginn</b>	2016-01-01
<b>Fertigstellung</b>	2018-12-31
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>	

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2016	0	0	4500	0	4500
2017	0	0	4500	0	4500
2018	0	0	4500	0	4500

**Prozess-Meilensteine**

6.4.4 Multiplikatoren (Politische Parteien, NROs, Religionsgemeinschaften, Vereine)

<b>EnergieLand 2050 - Botschafter</b>	<b>Zuständigkeit</b> Klimaschutz	<b>Fortschritt</b> in Umsetzung	<b>Priorität</b> 1
---------------------------------------	----------------------------------	---------------------------------	--------------------

EnergieLand 2050 Botschafter in der Verwaltung und Werbung für Bürger zum Mitmachen

<b>Zuständigkeit</b>	Klimaschutzmanager, Wilbrand
<b>Beginn</b>	2014-01-01
<b>Fertigstellung</b>	2016-12-31
<b>Status</b>	Beschlussfassung nicht notwendig
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>	6.4.4 Multiplikatoren (Politische Parteien, NROs, Religionsgemeinschaften, Vereine) (primär) Internes (Re-)Audit 2014 (aktuell)

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2014	0	0	0	0	0

**Prozess-Meilensteine**

<b>Eco Drive- Schulungen zusammen mit örtlichen Fahrschulen, Wettbewerb Spritsparmeister</b>	<b>Zuständigkeit</b> Klimaschutz	<b>Fortschritt</b> zurückgestellt	<b>Priorität</b> 2
--	----------------------------------	-----------------------------------	--------------------

Eco Drive- Schulungen zusammen mit örtlichen Fahrschulen, Wettbewerb Spritsparmeister

<b>Zuständigkeit</b>	Klimaschutzmanager, Wilbrand
<b>Beginn</b>	2016-01-01
<b>Fertigstellung</b>	2020-12-31
<b>Status</b>	Beschlussfassung nicht notwendig
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>	

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2016	0	0	600	0	600
2017	0	0	600	0	600
2018	0	0	600	0	600
2019	0	0	600	0	600
2020	0	0	600	0	600

**Prozess-Meilensteine**

<b>Zusammenarbeit mit dem Solarverein Westerkappeln bei Veranstaltungen</b>	<b>Zuständigkeit</b> Klimaschutz	<b>Fortschritt</b> zurückgestellt	<b>Priorität</b> 3
---	----------------------------------	-----------------------------------	--------------------

Zusammenarbeit mit dem Solarverein Westerkappeln bei Veranstaltungen (Woche der Sonne, Initiierung und Umsetzung der Bürgersolaranlage)

<b>Zuständigkeit</b>	Klimaschutzmanager, Wilbrand
<b>Status</b>	keine
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>	6.4.4 Multiplikatoren (Politische Parteien, NROs, Religionsgemeinschaften, Vereine) (primär)

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	

Internes (Re-)Audit 2014 (aktuell)

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2014	0	0	0	0	0

**Prozess-Meilensteine**

6.5.1 Beratungsstelle Energie, Mobilität, Ökologie

Verbraucherberatungsstelle		Zuständigkeit	Wilbrand	Fortschritt	in Umsetzung	Priorität	2
ggf. neues Beratungsangebot durch Verbraucherzentrale							
<b>Zuständigkeit</b>	Wilbrand						
<b>Beginn</b>	2014-01-01						
<b>Fertigstellung</b>	2015-12-31						
<b>Status</b>	Beschlussfassung nicht notwendig						
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>	6.5.1 Beratungsstelle Energie, Mobilität, Ökologie (primär) Internes (Re-)Audit 2014 (aktuell)						

Kosten (EUR)					
	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2014	0	0	0	0	0

**Prozess-Meilensteine**

Verbraucherberatungsstelle		Zuständigkeit	Klimaschutz:	Fortschritt	Start / Beschluss / Planung	Priorität	2
Einführung einer Energieberatungstelle im Rathaus, kostenlose Effizienzberatung in Cooperation mit der Caritas							
<b>Zuständigkeit</b>	Klimaschutzmanager						
<b>Beginn</b>	2016-01-01						
<b>Fertigstellung</b>	2018-12-31						
<b>Status</b>	Beschlussfassung notwendig						
<b>Verknüpfte Maßnahmen</b>							

Kosten (EUR)					
	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
2016	0	0	0	0	0

**Prozess-Meilensteine**

## Anlage 2: Bewertung der Handlungsfelder und Bereiche – tabellarisch

Maßnahmen	maximal	möglich	effektiv		geplant	
	Punkte	Punkte	Punkte	%	Punkte	%
<b>1 Entwicklungsplanung, Raumordnung</b>	<b>84,0</b>	<b>56,0</b>	<b>20,3</b>	<b>36,25%</b>	<b>14,5</b>	<b>25,89%</b>
1.1 Konzepte, Strategie	32,0	28,0	12,6	45,00%	5,1	18,21%
1.2 Kommunale Entwicklungsplanung	20,0	8,0	2,0	25,00%	5,2	65,00%
1.3 Verpflichtung von Grundstückseigentümern	20,0	16,0	5,5	34,38%	3,0	18,75%
1.4 Baugenehmigung, -kontrolle	12,0	4,0	0,2	5,00%	1,2	30,00%
<b>2 Kommunale Gebäude, Anlagen</b>	<b>76,0</b>	<b>76,0</b>	<b>30,8</b>	<b>40,53%</b>	<b>14,8</b>	<b>19,47%</b>
2.1 Energie- und Wassermanagement	26,0	26,0	8,6	33,08%	4,2	16,15%
2.2 Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung	40,0	40,0	16,2	40,60%	10,0	25,00%
2.3 Besondere Maßnahmen	10,0	10,0	6,0	59,60%	0,6	6,00%
<b>3 Versorgung, Entsorgung</b>	<b>104,0</b>	<b>45,0</b>	<b>19,0</b>	<b>42,24%</b>	<b>3,4</b>	<b>7,44%</b>
3.1 Unternehmensstrategie, Versorgungsstrategie	10,0	6,0	0,0	0,00%	2,0	33,33%
3.2 Produkte, Tarife, Kundeninformation	18,0	3,0	0,0	0,00%	0,0	0,00%
3.3 Lokale Energieproduktion auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	34,0	25,0	14,7	58,72%	0,0	0,00%
3.4 Energieeffizienz Wasserversorgung	8,0	2,0	0,6	30,00%	0,0	0,00%
3.5 Energieeffizienz Abwasserreinigung	18,0	8,0	3,1	38,50%	1,2	15,00%
3.6 Energie aus Abfall	16,0	1,0	0,7	65,00%	0,2	15,00%
<b>4 Mobilität</b>	<b>96,0</b>	<b>64,0</b>	<b>40,6</b>	<b>63,44%</b>	<b>6,3</b>	<b>9,84%</b>
4.1 Mobilität in der Verwaltung	8,0	8,0	2,0	25,00%	1,6	20,00%
4.2 Verkehrsberuhigung und Parkieren	28,0	12,0	10,0	83,33%	1,2	10,00%
4.3 Nicht motorisierte Mobilität	26,0	26,0	20,2	77,69%	1,0	3,85%
4.4 Öffentlicher Verkehr	20,0	6,0	4,0	66,67%	0,1	1,67%
4.5 Mobilitätsmarketing	14,0	12,0	4,4	36,67%	2,4	20,00%
<b>5 Interne Organisation</b>	<b>44,0</b>	<b>44,0</b>	<b>22,8</b>	<b>51,91%</b>	<b>12,8</b>	<b>29,00%</b>
5.1 Interne Strukturen	12,0	12,0	8,0	66,67%	1,2	10,00%
5.2 Interne Prozesse	24,0	24,0	10,2	42,50%	9,4	39,17%
5.3 Finanzen	8,0	8,0	4,6	58,00%	2,2	27,00%
<b>6 Kommunikation, Kooperation</b>	<b>96,0</b>	<b>87,0</b>	<b>42,5</b>	<b>48,85%</b>	<b>11,3</b>	<b>12,99%</b>
6.1 Kommunikation	8,0	8,0	2,4	30,00%	0,0	0,00%
6.2 Kommunikation und Kooperation mit Behörden	16,0	10,0	6,9	69,00%	0,2	2,00%
6.3 Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie	24,0	21,0	4,4	20,95%	2,0	9,52%
6.4 Kommunikation und Kooperation mit EinwohnerInnen und lokalen Multiplikatoren	24,0	24,0	13,2	55,00%	7,6	31,67%
6.5 Unterstützung privater Aktivitäten	24,0	24,0	15,6	65,00%	1,5	6,25%
<b>Gesamt</b>	<b>500,0</b>	<b>372,0</b>	<b>176,1</b>	<b>47,33%</b>	<b>63,0</b>	<b>16,94%</b>